

SOMMER DER GAUKLER

Ein Film von Marcus H. Rosenmüller

Eine Produktion der gff sued GmbH in Koproduktion mit Moviepool, BR und ORF

Mit Max von Thun, Lisa Maria Potthoff, Nicholas Ofczarek, Anna Maria Sturm,
Erwin Steinhauer, Maxi Schafroth, Michael Kranz, Florian Teichtmeister uvm

Deutschland 2011 / 110 Min. / Musik: Gerd Baumann



„Treten Sie ein! Lassen Sie sich verzaubern und in eine neue Welt entführen!“

Kinostart: 22. Dezember 2011 im Verleih von Movienet

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zu den ersten Pressevorführungen von SOMMER DER GAUKLER einladen:

Berlin	Fr, 16.09.2011	15:00 Uhr	Filmkunst 66 , Bleibtreustraße 12
Hamburg	Fr, 16.09.2011	15:00 Uhr	Abaton , Allendeplatz 3
München	Fr, 07.10.2011	16:00 Uhr	Neues Gabriel , Dachauer Straße 16

Bitte nehmen Sie unsere PV-Termine wahr, da wir Ihnen leider keine Screener zur Verfügung stellen können.

Sommer 1780. Auf dem Weg nach Salzburg bleibt die Theatergruppe um Emanuel Schikaneder (MAX VON THUN) und seiner treuen Gattin und kreativen Unterstützung Eleonore (LISA MARIA POTTHOFF) mangels Geld, Ideen und Spielerlaubnis in einem kargen Bergdorf nahe der österreichischen Grenze hängen. Dort eskaliert gerade eine Auseinandersetzung der Bergleute mit dem geizigen Bergwerksbesitzer Paccoli (ERWIN STEINHAUER), der seine Angestellten aus

Geldgier in schlecht gesicherte Stollen schickt und täglich das Leben der hart arbeitenden Männer aufs Spiel setzt. Der Bergarbeiter Georg Vester (MAXI SCHAFROTH) aus dem Allgäu stolpert unversehens in die aufgeheizte Situation und wird für die einfachen Kumpel eine Art Heilsfigur. Schikaneder entdeckt in der sich anbahnenden Revolte schnell die Basis für ein neues Stück. Doch nicht nur die Bergarbeiter rebellieren, auch Schikaneders Ensemble geht wenig später auf die Barrikaden.

Eine kurzfristig anberaumte Freilichtaufführung der Truppe, zu der sich auch noch kein geringerer als Wolfgang Amadeus Mozart (FLORIAN TEICHTMEISTER) ankündigt, führt zu heftigen Turbulenzen...

Mit seinem aktuellen Spielfilm SOMMER DER GAUKLER erfindet sich der bayerische Erfolgsregisseur Marcus H. Rosenmüller (WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT, RÄUBER KNEISSL, SOMMER IN ORANGE) vollkommen neu. Es gelingt ihm, seinen ganz besonderen, höchst charmanten „Rosenmüller-Kosmos“ kongenial in ein einzigartiges historisches Theater-Kino-Spiel voller Kraft, Opulenz und Lebensfreude umzusetzen.

Mit gewohnt leichter Hand und doch ganz präzise und einfühlsam verbindet Rosenmüller in SOMMER DER GAUKLER lebendiges, modernes Kino mit barockem Bühnenspektakel und deftigem Humor mit feiner Ironie und liebevoller Ernsthaftigkeit. Wer glaubt, die Regie-Handschrift des Marcus H. Rosenmüller bereits zu kennen, wird hier eines Besseren belehrt werden und kann viele neue Facetten entdecken.

SOMMER DER GAUKLER basiert auf einer historischen Begegnung: Der Schauspieler, Sänger, Theaterdichter, Bühnenregisseur und Ensembledirektor Emanuel Schikaneder lernte 1780 in Salzburg Leopold Mozart und seinen Sohn Wolfgang Amadeus kennen. Es entstand eine fruchtbare Zusammenarbeit. Schikaneder schrieb unter anderem das Libretto zu Mozarts „Zauberflöte“ und es ist überliefert, dass er in der Uraufführung sogar selbst den Part des „Papageno“ übernahm. 1801 eröffnete das von Schikaneder gegründete „Theater an der Wien“, das er mehrere Jahre lang leitete.

In den Hauptrollen brillieren Max von Thun, Lisa Maria Potthoff, Nicholas Ofczarek, Anna Maria Sturm und Maxi Schafroth, aber auch die Nebenrollen sind exzellent besetzt. Und wieder einmal zeigt Gerd Baumann sein musikalisches Können in dem sorgfältig zusammengestellten Soundtrack mit Anleihen aus der Barockmusik und Wolfgang Amadeus Mozarts Kompositionen.

Erstes Bildmaterial steht für Sie unter www.movienetfilm.de zum Download bereit.

Produziert wurde SOMMER DER GAUKLER von Hans W. Geißendörfer, gff sued GmbH in Koproduktion mit Moviepool, dem BR und dem ORF. Gefördert wurde die Produktion vom FilmFernsehFonds Bayern, dem Deutschen Filmförderfonds und BLS Südtirol. SOMMER DER GAUKLER startet am 22. Dezember im Verleih von Movienet in den Kinos.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beste Grüße,
Ulrike Körner

ana radica ! Presse Organisation
Ana Radica / Ulrike Körner
Tel: 089-2366120
E-Mail: kontakt@ana-radica-presse.com